

Dolm. Büro.

Statistisches Amt  
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Wiesbaden-Biebrich  
Rheinstr. 25

24. Nov. 1948

34. Wochenbericht  
=====

an das Bipartite Statistical Office

I. Organisation des Amtes

Der Personalstand ist aus folgender Tabelle zu ersehen:

Personal- stärke am 22. Nov. 48	Insge- samt	A b t e i l u n g									
		Dir.	Z 1	Z 2	I	II	III	IV	V	VI	VII
Gesamt Sollstärke	179	2	43	9	11	23	10	13	42	12	14
Gesamt Iststärke	184 <sup>1)</sup>	2	52 <sup>2)</sup>	11 <sup>3)</sup>	8	19 <sup>3)</sup>	8	15	39 <sup>3)</sup>	18 <sup>3)</sup>	12

- Anmerkungen:
1. a) einschl. je 1 Aushilfsangestellter in den Abteilungen V und VI und je 2 Aushilfsangestellte in den Abteilungen Z2 und II
  - b) weiterhin 14 zusätzliche Arbeitskräfte, die im Einvernehmen mit der VFW vorerst bis zum 31.9.49 beschäftigt sind und sich auf die Abteilungen verteilen, deren Iststärke über der Sollstärke liegt. Ihre Bezahlung erfolgt aus eingesparten Mitteln.
  2. 9 Putzfrauen - nur Halbtagsbeschäftigte
  3. Siehe Anmerkung 1.a).

Der Umzug unserer Aussenstelle Hamburg nach Wiesbaden wird planmässig am 25. ds. Mts. erfolgen.

Für die Erweiterung der Preis- und Lohnstatistik wurden zusätzliche Arbeitskräfte eingestellt, die zunächst aus eingesparten Mitteln bezahlt werden. Ihre Stellen sind jedoch in unserem Haushaltsplan - Entwurf für das Rechnungsjahr 1949/50 - mit veranschlagt.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik

Am 22. November 1948 fand die vereinbarte monatliche Besprechung zwischen der VFW (Dr. Keiser, Dr. v. Roeder) und STAVEWI statt. Es sollten vor allem der sich aus der Zusammenarbeit ergebenden Fragen geklärt werden.

Der Amtsleiter nahm auf Einladung der Militärregierung an einer Sitzung der Regional Officers teil, wo er über das Aufgabengebiet des Amtes berichtete.

In der bereits im vorigen Wochenbericht unter Punkt II erwähnten Besprechung mit den Statistischen Landesämtern der französischen

Zone wurden die Vorschläge des Amtes zur Koordinierung der Industriestatistik endgültig formuliert. Deutsche Ausfertigungen des Sitzungsprotokolls sowie der ausgearbeiteten Vorschläge sind beigefügt. Die Übersetzungen werden sofort nach Fertigstellung nachgereicht.

Zur Fortführung der Koordinierungsarbeiten über das Gebiet der Industriestatistik hinaus ist für den 2. Dezember eine Sitzung mit dem Leiter des Amtes für Statistik und Wirtschaftsforschung der französischen Besatzungszone in Baden-Baden und den Statistischen Landesämtern der französischen Zone angesetzt. Neben anderen Fragen der Koordinierung soll besonders die Koordinierung der Finanzstatistik sowie der Sozialstatistik eingehend erörtert werden.

Vertreter von OMGUS (Manpower) besuchten STAVEWI, um sich über die Fragen der Preis- und Lohnstatistik sowie über Fragen der Industriekapazität und des Arbeitskraftpotentials zu unterrichten.

### III. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur

In der Berichtswoche wurde eine Schätzung über die voraussichtliche Bevölkerung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes bis zum Jahre 1953 vorgenommen. Kopien der Übersetzung wurden Ihnen bereits übermittelt.

### IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst

Aus technischen Gründen hat sich die Fertigstellung des Druckes der 3. Nummer der "Statistischen Monatszahlen" verzögert. Mit der Fertigstellung kann jedoch noch im Laufe dieser Woche gerechnet werden. Die 4. Nummer ist in Vorbereitung.

Die 18. Nummer der "Wirtschaftszahlen zur Geldreform" wurde in der Berichtswoche veröffentlicht. Nr. 19 ist nahezu fertiggestellt.

Es wurden Vorarbeiten aufgenommen, um zu gegebener Zeit die Veröffentlichungen durch Zahlenmaterial aus der französischen Zone ergänzen zu können.

Ausserdem wurden auch in dieser Berichtswoche eine Reihe von Auskünften an Behörden und Kreise der Wirtschaft erteilt.

### V. Landwirtschaftsstatistik

Die Ergebnisse der Verbraucherstatistik für die 117. Zuteilungsperiode wurden zusammengestellt und anhand von Nachrichten über Einwanderung von Flüchtlingen und Kriegsgefangenen und Auswanderung von "Displaced Persons" sowie unter Berücksichtigung der natürlichen Bevölkerungsbewegung ausgewertet. Der Bericht wird demnächst veröffentlicht.

Die Verbraucherstatistik wurde aufgrund der neuen Anweisungen über die Absetzung der zurückgegebenen Lebensmittelkarten weiter koor-

Der verschiedentlich erwähnte Gesetzentwurf für die landwirtschaftliche Betriebszählung wurde nochmals mit der VEF eingehend durchgesprochen unter besonderer Berücksichtigung der verwaltungsrechtlichen Fragen.

## VI. Industriestatistik

Der "Hauptausschuss für Handwerksstatistik" der "Zentralarbeitsgemeinschaft des Handwerkes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet" hat für den 2. und 3. Dezember zu einer Sitzung nach Bad-Essen bei Osnabrück eingeladen, wo über den Aufbau einer Handwerksberichterstattung verhandelt werden soll.

Den Aufbereitungsstellen für die Industriestatistik wurden einheitliche Tabellen für die Übermittlung der Ergebnisse des allgemeinen Industrieberichtes an STAVEWI, die VFW und die Militärregierung übersandt. Diese Tabellen können direkt mit der Holler-Tabelliermaschine beschrieben werden. Ein Mustersatz wird zur Kenntnisnahme beigelegt.

## VII. Handel und Verkehr

### Aussenhandelsstatistik

Das vorläufige Ergebnis des Aussenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im Oktober ds. J. ist den interessierten Dienststellen mitgeteilt worden.

Als erste Nummer der früheren vierteljährlichen "Ergänzungshefte I" der deutschen Aussenhandelsstatistik wird das "Ergänzungsheft I" für die 3 Vierteljahre Januar-September 1948 gedruckt. Es enthält den Aussenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Erdteilen und Ländern, und zwar untergliedert nach Warengruppen. Die Hefte werden in den nächsten Tagen an alle Empfänger der Aussenhandelsstatistik versandt.

### Einzelhandelsumsatzstatistik

Mit Vertretern der Statistischen Landesämter von Bremen und Württemberg wurden am 19. ds. M. in Wiesbaden technische Einzelheiten der Repräsentativerhebung der Einzelhandelsumsätze besprochen.

### Strassenverkehrsunfall-Statistik

Das Bipartite Statistical Office wurde gebeten zu ermitteln, welche Berichte über Unfälle jeder Art z.Zt. noch von den Polizeibehörden an die Militärregierung einzureichen sind, damit die wieder einzuführende Strassenverkehrsunfall-Statistik mit diesen Berichten koordiniert werden kann, was zugleich auch eine Entlastung der Polizei bedeuten würde.

## VIII. Preis- und Lohnstatistik

In der Berichtswoche wurden der Text über die Berechnung des Lebenshaltungskostenindex mit Anlagen sowie die Übersicht der Einzel-

ziffer der Grundstoffpreise für Oktober mit textlicher Erklärung und einer zusammenfassenden Übersicht über die Indexziffer von Mitte Juni bis Oktober fertiggestellt.

Die Aufstellung eines neuen Wägungsschemas für die Revision der Indexziffer der Lebenshaltungskosten wurde vorbereitet. Ausserdem werden z. Zt. Berechnungen zur Ermittlung der künftigen "Indexfamilien" vorgenommen. Über die Frage der zu berücksichtigenden Verbrauchszahlen wurde mit der VfW verhandelt.

Auf dem Gebiet der Lohnstatistik wurde eine Zusammenstellung über die Entwicklung der Brutto- und Nettostundenverdienste in der britischen Zone und den Ländern der amerikanischen Zone seit Juli 1946 vorbereitet. Eine entsprechende Berechnung von Durchschnittsarbeitsverdiensten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet wurde für die zurückliegende Zeit eingeleitet.

#### IX. Finanz- und Steuerstatistik

Der Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" sprach sich auf der am 18. und 19. November 1948 in Wiesbaden durchgeführten Tagung für die Einführung bzw. Wiederaufnahme folgender Statistiken aus:

##### I. Finanzstatistik

1. Statistik der Rechnungen der Länder im Jahre 1947
2. Herausgabe eines Schlagwortverzeichnisses zur Gemeindefinanzstatistik

##### II. Steuerstatistik

3. Monatsstatistik der Verbrauchssteuern
4. Jahresstatistik der Verbrauchssteuern
5. Monatsstatistik der Umsatzsteuer

##### III. Geld- und Kreditwesen

6. Statistik der Emissionen
7. Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften
8. Statistik der Hypothekenbewegung